

SPENDERINFO

Wer Blut spenden möchte, sollte sich gesund fühlen und mindestens 18 Jahre alt sein.

ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre alt sein. Alle SpenderInnen müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Der Blutdruck sollte stabil sein, fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.

Das Mindestgewicht für BlutspenderInnen beträgt 50 kg und die Körpertemperatur sollte nicht über 37,5° Celsius liegen.



SIE HABEN FRAGEN?

Die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes stehen Ihnen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Wenden Sie sich einfach mit Ihrer Frage an unsere kostenlose Servicenummer 0800 190 190 oder kontaktieren Sie untenstehende Adresse.

KONTAKT

Rotes Kreuz
Blutspendedienst Tirol
Innrain 43
6020 Innsbruck



☎ +43/ (0)512 / 504-22932
✉ blut@roteskreuz-tirol.at
🌐 www.roteskreuz.at/tirol/blutspende

WANN UND WO KANN ICH BLUTSPENDEN?

Aktuelle Blutspendetermine unter:

🌐 www.blut.at
📘 www.facebook.com/BlutspendeTirol

Eine Blutspende ist auch hier möglich:

Blutbank Innsbruck
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten - Blutbank:

MO, DI, MI, FR von 08:00 - 15:30 Uhr
DO von 11:00 - 18:30 Uhr

IMPRESSUM:

Österreichisches Rotes Kreuz Tirol, Steinbockallee 13, 6063 Rum, Tel.: 057 144, Fax: 0512 / 504-22932, E-Mail: blut@roteskreuz-tirol.at, 1. Auflage 2016, www.roteskreuz-tirol.at., Redaktion: Manfred Gaber, Anna Ennemoser, Fotos: Weingartner; Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol



BLUTSPENDEDIENTST



Aus Liebe zum Menschen.

WOFÜR WIRD IHR SPENDERBLUT BENÖTIGT?

Tag für Tag werden in Österreich 800 bis 2500 Blutkonserven benötigt. Für Unfallopfer, die ohne Bluttransfusionen kaum Überlebenschancen hätten. Aber auch bei Erkrankungen, wie z.B. Krebs, müssen die PatientInnen mit Spenderblut versorgt werden.

Die ausreichende Versorgung der PatientInnen mit sicheren Blutprodukten ist eine herausfordernde Aufgabe für das Rote Kreuz: Blutkonserven sind maximal 42 Tage lang haltbar und der Bedarf der verschiedenen Blutgruppen schwankt stark.



WAS PASSIERT EIGENTLICH BEIM BLUTSPENDEN?

Zuerst füllen Sie unseren medizinischen Spenderfragebogen aus. Dieser enthält Fragen zur Gesundheit und zum Lebensstil. Ihre Antworten sind selbstverständlich streng vertraulich.

Das ist sehr wichtig, denn der Schutz der SpenderInnen und der EmpfängerInnen von Blutkonserven steht an erster Stelle.

Der zweite Schritt ist ein Gespräch mit einer medizinischen Fachkraft, bei dem auch die Körpertemperatur gemessen wird und die Menge des Blutfarbstoffes Hämoglobin bestimmt wird.

Danach geht es direkt zur Blutspende, bei der knapp ein halber Liter Blut aus der Armvene entnommen wird. Die Blutspende selbst dauert nicht länger als zehn Minuten.

Anschließend sollten Sie sich eine kleine Pause gönnen, dazu laden wir zu Erfrischungen und einem kleinen Snack ein.

IST DIE BLUTABNAHME SCHMERZHAFT?

NEIN! Wenn Sie locker und entspannt sind, ist der Einstich kaum spürbar. Vor jeder Spende überprüfen wir den Blutdruck und die Menge des Blutfarbstoffes.

Sie können sicher sein, von unserem geschulten Personal optimal betreut zu werden.

WIRD MIT MEINEM BLUT GELD VERDIENT?

NEIN! Hochentwickelte Laborgeräte und Testseren nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfordern beachtliche Investitionen, auch der schnelle und gezielte Transport der Blutkonserven kostet Geld.

Jede einzelne Blutkonserve wird in aufwändigen Testverfahren auf HIV, Hepatitis A, B und C sowie auf Syphilis untersucht. Darüber hinaus wird die Blutgruppe ermittelt.

